

Meldungen

Um Pokale im Sand

Handball • Barleber See (hm) Für die morgige Jugendrunde des Sparkassen-Beach-Cups am Barleber See haben 28 Mannschaft der männlichen und weiblichen Jugend B, C und D gemeldet. Um 9 Uhr geht es auf zwei Feldern los.

Bundesweiter Vergleich

Rudern • Magdeburg (hm) Nachdem die Landesmeisterschaften dem Hochwasser zum Opfer fielen, gehen noch bis zum Sonntag 18 Nachwuchsruderer des SC Magdeburg beim 45. Jugend-Bundeswettbewerb in Hamburg an den Start.

Talenteturnier

Volleyball • Alte Neustadt (hm) USC, WSG Reform und Landesverband laden morgen ab 11 Uhr insbesondere Drittklässler von Grundschulen zum dritten Talenteturnier in die Campus-Sporthalle, Pfälzer Straße, ein.

Im Gespräch



Gordon Andre

Große Freude bei Mannschaftsleiter Gordon Andre und dem Schach-Nachwuchs von Aufbau Elbe. Nachdem die Anfang Juni in Magdeburg geplanten letzten beiden Runden der Jugend-Bundesliga Nord, Staffel Ost, dem Hochwasser zum Opfer fielen und nicht nachgeholt werden, wurde Tabellenführer Aufbau Elbe zum Meister gekürt und darf an der U-20-Endrunde teilnehmen. Da es zudem keine Absteiger geben wird, sicherte sich Schlusslicht USC Magdeburg den Klassenerhalt. Foto: Eroll Popova

Fußball aktuell

NIEDERLAGE: Erwartungsgemäß unterlag Verbandsligist 1. FC Magdeburg II gestern Abend in Wittingen-Knebeck Nord-Regionalligist Hannover 96 II, u.a. mit den Ex-Magdeburgern Daniel Bauer und Philipp Blume, mit 0:6 (0:2). Moritz Zeiße wurde mit Verdacht auf Gehirnerschütterung medizinisch versorgt.

HARZ-TRIPP: Die Traditionself des 1. FC Magdeburg gastiert morgen um 16 Uhr bei Stahl Thale. Mit dabei sein wollen unter anderem Siegmund und Mark Mewes, Wolfgang Seguin, Jürgen Pommerenke und Dirk Stahmann.

INTERIMSLÖSUNG: Sven Körner leitet übergangsweise das Training bei Verbandsligist 1. FC Lok Stendal, nachdem Coach Thomas Schulze zu Wochenbeginn überraschend seinen Rücktritt bei den Altmarkern erklärt hatte.

Magdeburger Sport

Bahnhofstr. 17,
39104 Magdeburg
Tel. 5999 151 u. 252 Fax 495
E-Mail: md.lokalsport@volksstimme.de

Redaktion: Hans-Joachim Malli (hm),
Roland Schulz (su)

Thielemann-Elf beim Saisonfinale böse überrascht

Fußball Favorisierte B-Junioren des 1. FC Magdeburg verlieren Pokalendspiel gegen Germania Halberstadt mit 1:3

Von Hans-Joachim Malli
Magdeburg • Lange Gesichter und einigen Gesprächsbedarf gab es am Mittwochabend in Schwanebeck nach dem Abpfiff des Landespokalfinales der B-Junioren zwischen dem 1. FC Magdeburg und Germania Halberstadt, das die Vorherrschaft mit 3:1 gewannen, bei den FCM-Verantwortlichen.

Nicht der eigentlich favorisierte Regionalligist von der Elbe mit seinen durchweg Sportschülern, sondern der Landesmeister und Regionalligaufsteiger Halberstadt setzte sich verdient durch.

Zwar ging das Team von FCM-Trainer Ronny Thielemann gehandicapt in das letzte Pflichtspiel der Saison, musste aufgrund zahlreicher Ausfälle Norman Kloß ist nach seinem Wechsel zu Dynamo Dresden seit Wochenbeginn nicht mehr spielberechtigt, Connor Niedziella und Patrick Baudis fehlten verletzt - mit sieben Akteuren des jüngeren Jahrgangs antreten, doch boten die Blau-Weißen eine enttäuschende Leistung.

„Meine Mannschaft ließ sich von den robusten Halberstädtern schnell den Schneid



Hatte am Mittwochabend einiges zu berichten: FCM-Trainer Ronny Thielemann. Foto: Worbser

abkaufen, fand nie richtig ins Spiel und erspielte sich kaum Torchancen“, rang Trainer Thielemann noch am Tag danach um eine Erklärung. Beim 1:0 der Halberstädter nutzte Maximilian Krumnow per Kopf seinen Größenvorteil (30. Minute), dem 2:0 durch Max Müller (67.) ging ein Ballverlust der Magdeburger voraus.

Hoffnung keimte beim Club noch einmal nach dem 2:1-Anschlussstreifer durch Einwechsler Marcus Paulik, der eine Ecke von Kapitän Marvin Zott direkt verwandelte (69.), doch in der Nachspielzeit schloss

Krumnow einen Überzahlkonten des VfB Germania zum 3:1 ab (72.). In der dritten Minute der Nachspielzeit wurde Zott elfmeterreif gefoult, doch blieb der Pfiff aus (73.). „Das hätte uns auch nicht mehr viel gebracht“, urteilte Thielemann gestern. „Meine Jungs haben einfach die falschen Mittel gewählt, konnten sich nicht durchsetzen“, so Thielemann, der auch noch seinen Torjäger Enis Bytyqi verletzt auswechseln musste.

FCM: Stränsch - Zott, Kaul, Da. Spitzer, De. Spitzer (Schiller), Meisner, Misch, Weinreich, Hermann, Bytyqi (Paulik), Akansu.

Topleistungen zwischen zwei Gewittern

26. Uni-Triathlon Martin Fischer und Lisa Sturm am Barleber See im Endklassement vorn

Martin Fischer vom Team Radmitte Trimago Magdeburg und die Tangermünderin Lisa Sturm sicherten sich am Mittwochabend am Barleber See die Einzelsiege beim 26. randstad professionals Uni-Triathlon.

Von Michael Kauert *
Barleber See • „Und jährlich grüßt das Murmeltier“, so dachten die Organisatoren des 26. Uni-Triathlons. Nachdem der Traditionswettkampf wegen Hochwassers verschoben werden musste, regnete es schon zu Beginn des Tages am Barleber See und die Wetterprognosen ließen nichts Gutes für den Abend erwarten. Doch der Regen hörte irgendwann auf und es entwickelte sich ein recht schöner und sonniger Tag.

Jedoch kurz vor dem Start hatte ein Ausläufer des angekündigten Stark-Regengebietes den Barleber See erreicht und der Himmel öffnete seine Pforten. Nach einer halben Stunde Intensivregens besserten sich die Bedingungen. Der Regen hörte auf und das Wetter wurde gut und sollte bis zum Ende durchhalten und sorgte für fast optimale Bedingungen für die 270 Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Bei Wassertemperaturen um die 19°C, Lufttemperaturen von 23°C und Sonnenschein schickte traditionell der Rektor der Otto-von-Guericke-Universität, Prof. Jens Strackeljan, der dieses Jahr den Staffelstab von Prof. Pollmann übernommen hatte, das erste Starterfeld um 18.30 Uhr auf die Strecke.

Es sollte sich ein spannender Wettbewerb zwischen Athleten aus drei Bundesländern an der Spitze entwickeln. Völlig überraschend führte Andreas

Suck vom USC Magdeburg das Feld nach dem Schwimmen mit nur einer Minute Vorsprung an. Bei den Frauen eroberte Marie Alert vom SV Wasserfreunde Brandenburg die Spitzenposition. Martin Fischer vom Radmitte-Triathlonteam Trimago konnte auf der Radstrecke Zeit aufholen und wechselte mit knappem Vorsprung vor Andreas Suck auf die Laufrunde.

Marie Alert verlor auf der Radstrecke einiges an Zeit und wurde von Lisa Sturm, Tangermünderin LV 1994, an der Spitze abgelöst. Andreas Suck konnte seine zweite Position auf der Laufrunde nicht halten und musste noch einige Akteure passieren lassen. Martin Fischer gab seine Führungsposition nicht mehr ab und siegte bei den Männern mit knapp

zwei Minuten Vorsprung in einer Zeit von 1:04 h. Den zweiten Platz sicherte sich Ulf Starke vom Magdeburger TC, der als Dritter auf die Laufrunde gewechselt hatte, knapp vor Hans Zwirnmann vom SV Nordhausen, der vor dem Laufen noch auf Platz fünf gelegen hatte.

Lisa Sturm gab Ihre Führungsposition nicht mehr ab und siegte bei den Frauen knapp in einer Zeit von 1:17 h vor Ihrer Vereinskollegin Doreen Lücke, die eine tolle Aufholjagd gestartet hatte, und Neele van den Bongardt, die Marie Alert noch passieren konnte.

Die Studentenmeisterschaft Sachsen-Anhalt, die zum vierten Mal im Rahmen des Uni-Triathlons ausgetragen wurde, dominierten in diesem Jahr die Magdeburger Hochschulen. Carmen Krumm von der



Beim Start des 26. Uni-Triathlons gab es mächtig Gedränge und einen langen „Anlauf“ bis zum Schwimmen im See. Foto: S. Seemann

Uni Magdeburg (OVGU) siegte bei den Damen vor Betty Schumann ebenfalls von der OVGU und Nadine Ladebeck von der Hochschule Magdeburg-Stendal.

Den Pokal bei den Männern konnte sich Andreas Suck von der Hochschule Magdeburg-Stendal vor Fabian Pretz und Markus Sudy, beide von der OVGU sichern. Der ehemalige SCM-Schwimmer und Medizin-Student Helge Meeuw wurde hier in glatt 1:21,00 Stunden Achtzehnter.

Die ewige Bestenliste des Uni-Triathlons, die seit 1990 geführt wird, führt weiterhin Christian Gramm vom Magdeburger Triathlonclub an. Durch seinen siebten Platz dieses Jahr konnte er seinen Vorsprung hier weiter ausbauen. Bei den Frauen führt hier weiterhin

Sabine Willberg vom VLG 1991 Magdeburg die Wertung an. Für die Bestplatzierten des Gesamtwettkampfes und der Altersklassen gab es Pokale und wieder jede Menge attraktive Preise zu gewinnen. Hierbei gilt der besondere Dank dem Ingenieurdienstleister randstad professionals und den zahlreichen weiteren Sponsoren und Helfern.

* Michael Kauert ist langjähriger Cheforganisator des Uni-Triathlons

Ergebnisse - Männer: 1. Fischer, Martin (Radmitte Trimago) 01:04:20; 2. Starke, Ulf (MTC Riemer) 01:06:01; 3. Zwirnmann, Hans (SV Nordhausen) 01:06:26; 4. Zander, Robert (vereinslos) 01:06:34; 5. Iwanow, Maik (Lok Ascherleben) 01:06:55; 6. Pelz, Guido (WSV 21 Wolfenbüttel) 01:06:58; 7. Gramm, Christian (MTC Riemer) 01:06:59; 8. Darmboldt, Christian 01:07:08; 9. Suck, Andreas (beide USC Magdeburg) 01:07:37; 10. Lücke, Patrick (TV Sangerhausen) 01:07:50.
Frauen: 1. Sturm, Lisa 01:17:24; 2. Lücke, Doreen (beide Tangermünder LV) 01:17:34; 3. van den Bongardt, Neele (vereinslos) 01:19:57; 4. Alert, Marie (Wasserfreunde Brandenburg) 01:20:23; 5. Wierbert, Melanie (vereinslos) 01:21:01; 6. Gladis, Doreen (Tangermünder LV) 01:21:03; 7. Wiesner, Diane (WSV Wolfenbüttel) 01:22:25; 8. Bartels, Christine (vereinslos); Krumm, Carmen (USC Magdeburg) 01:23:06 h.

Gelingt „Tiramizu“ nächster Coup?

Tennis Sportpark-Talent Tihomirnova will weiteren Titel gewinnen

Von Uwe Lehmann
Magdeburg • Für den zweiten Teil der Nachwuchs-Landesmeisterschaften im Tennis in den Altersklassen U 14 und U 10 am Wochenende beim TSV Leuna haben sich fünf Akteure aus Magdeburger Vereinen qualifiziert.

In der weiblichen Altersklasse U 14 gehen vier Spielerinnen aus der Landeshauptstadt an den Start. Als Nummer eins der Setzliste führt Elisa-Maria Hetschko vom 1. TC Magdeburg das Feld der 16 Spielerinnen an. Die laut Leistungsklasseneinstufung bestplatzierte Sophie-Marie Schneider vom TC Sandanger Halle (LK 13) folgt ihr an Position zwei.

Einen Platz dahinter wird Sophie Tihomirnova (Sportpark Magdeburg) geführt. Kann die 13-jährige Magdeburgerin wie in der Vorwoche Schneider erneut besiegen, dann ist für „Tiramizu“, so der Spitzname für das Mädels vom Sportpark, der Titelgewinn möglich. Aber auch ihre Teamkollegin und frischgebackene U-12-Landesmeisterin, Charlotte Wengrzik, ist erneut eine gute Platzierung zuzutragen.

Im Feld der U-14-Jungen, das vom ostdeutschen Meister Eric Leon Steller (TC Halle-Böllberg) angeführt wird, geht der 14-jährige Anton Letzgus vom 1. TC Magdeburg nur als Außenseiter an den Start.

Dasselbe gilt für seinen Teamkollegen Jacques Rudolph in der männlichen U-10-Konkurrenz. Hier ist Georg Hellmuth aus Blankenburg der große Favorit.

45 Mädchen und Jungen aus Vereinen Sachsen-Anhalts kämpfen am Sonnabend ab 9 Uhr auf der Anlage des TSV Leuna um Titel und Platzierungen. Da die Anlage des TC Sandanger Halle nach dem verheerenden Hochwasser noch nicht wieder spielbereit ist, hat sich der Leunaer Verein kurzfristig bereit erklärt, die die-jährigen Meisterschaften auszurichten. Am Sonntagmittag werden die neuen Titelträger feststehen.

Knaben des MSV Börde und OHC dominieren Pokal

Hockey Spielgemeinschaft eilt von Sieg zu Sieg

Von Mathias Schütz
Osternienburg/Magdeburg • Die Jugendspielgemeinschaft (JSG) MSV Börde/Osternienburger HC ist im Pokalwettbewerb des Mitteldeutschen Hockey-Verbandes der Knaben B weiter auf Erfolgskurs, landete im sechsten Spiel den sechsten Sieg.

Beim Heimturnier am vergangenen Sonntag in Osternienburg landeten die Schützlinge des Trainergespanns Dennis Jurack/Sascha Rommel gegen den SV Borna (8:0) und den Leipziger SC (6:0) zwei klare Siege, streben nach drei Runden verlustpunktfrei das Finale am 29. September in Niesky an.

Nach Treffern von Santo Boese (3), Anakin Hoyer (2) Niels Scholl, Robert Hartmann sowie Fabian Loose ließen die Sachsen-Anhalter zunächst Borna keine Chance, um anschließend durch Tore von Scholl, Hoyer (je 2), Boese und Loose auch gegen den LSC deutlich zu triumphieren.

Zuvor hatte die JSG in Runde zwei den Leipziger SC mit 4:0 und Gastgeber HC Leipzig-Lindenau/Grünau durch ein Boesetor kurz vor Spielschluss mit 1:0 bezwungen.

JSG: Schirmeister - Hartmann, Hoyer, Loose, Scholl (alle Osternienburger HC), Boese, Dengel, Deutscher, Fischer, Leone, Jostes, Schmidt, Sasse (alle MSV Börde).

Sport am Wochenende

Baseball

1. Magdeburg Charity-Cup
(Sa., 10 Uhr/So., 11 Uhr, Tonschacht)

Fußball

Testspiele
1. FC Magdeburg - Viktoria Köln
(heute, 18 Uhr, Sportplatz Barleben)
SV Förderstedt - 1. FC Magdeburg
(Sa., 15 Uhr, Sportplatz Förderstedt)

Handball

Sparkassen-Beach-Cup 2013
Finalrunde Nachwuchs
(Sa., 14 Uhr, Barleber See)

Hockey

A-Knaben-Turnier des MSV Börde
mit SG Norbertus-Gymnasium, HC Leipzig-Lindenau/Grünau und MSV Börde
(Sa., 10 Uhr, GutsMuths-Stadion)

Leichtathletik

11. Sudenburg-Lauf
(Sa., 10.15 Uhr, Halberstädter Straße)

Schwimmen

Landesmeisterschaften
(Sa./So., Elbeschwimmhalle)

Segeln

BMW-Sailing-Cup
(Sa./So., 10 Uhr, Barleber See)

Sportakrobatik

Landeseinzelpokal
(Sa., 10 Uhr, Getec-Arena)

Tennis

Landesoberliga Herren
Sportpark - TC Rot-Weiß Dessau
(So., 9 Uhr, Salzmannstraße)
Landesoberliga Herren 40
MTC Germania - TC Sandanger
(Sa., 14 Uhr, Harsdorfer Straße)
Landesoberliga Herren 50
TC Rotehorn - TC Sandanger
(So., 9 Uhr, Seilerweisen)

Volleyball

Talenteturnier
(Sa., 11 Uhr, Campushalle)

Wasserball

WUM-Sommerfest
(Sa., 14 Uhr, Freibad Niederrödeleben)

(Alle Angaben ohne Gewähr!)

Jugendspiele treten weiter auf der Stelle

Von Jörg Vaupel *

Fußball • Magdeburg Mit 17 gemeldeten Mannschaften, die auch alle antraten, verzeichneten die Organisatoren bei den diesjährigen Stadtjugendspielen im Fußball zwar eine Mannschaft mehr als im Jahr 2012, doch ließ die Teilnahme insgesamt einmal mehr zu wünschen übrig, fehlten diesmal einige Dauergäste, wie das Schollgymnasium, das Domgymnasium und die Grundschule Pechauer Platz.

Dafür verliefen die Spiele an der Dodendorfer Straße ungenügend fair, gab es keine Zeitstrafe. Bei Punktgleichheit in der Klassenstufe 7/8 entschied die Sekundarschule Thomas Müntzer das Neunmeterschießen gegen die IGS Regine Hildegard mit 11:10 für sich.

* Jörg Vaupel ist Vorsitzender des Jugendausschusses des Stadtfachverbandes

Ergebnisse

1./2. Klasse: GS Stormstraße - Dreisprache GS 0:3.
3./4. Klasse: GS Ottersleben - GS Arnsdorfstraße 1:0 - GS Stormstraße 0:1 - Internationale GS 1:0 - GS Buckau 4:0 - GS Annastraße 1:1 - Arnsdorfstraße - Stormstraße 0:1 - Inter 6:0 - Buckau 2:0 - Annastraße 1:1 - Stormstraße - Inter 4:0 - Buckau 4:0 - Annastraße 1:0 - International - Buckau 0:2 - Annastraße 0:4 - Buckau - Annastraße 0:3.
1. Stormstraße 5 11: 0 15
2. Ottersleben 5 7: 2 10
3. Annastraße 5 9: 3 8
4. Arnsdorfstraße 5 9: 3 7
5. Buckau 5 2: 13 3
6. International 5 0: 17 0

5./6. Klasse: Sek. O. Linke - Norbertusgymnasium 0:1 - IGS R. Hildebrandt 0:0 - Norbertus - Hildebrandt 4:1.
1. Norbertus 2 5: 1 6
2. Linke 2 0: 1 1
3. Hildebrandt 2 1: 4 0

7./8. Klasse: Sek. Th. Müntzer - Norbertusgymnasium 3:3 - IGS R. Hildebrandt 2:2 - Norbertus - Hildebrandt 2:2.
1. Müntzer 2 5: 5 2
Norbertus 2 5: 5 2
3. Hildebrandt 2 4: 4 2

9./10. Klasse: Sek. Th. Müntzer - Norbertusgymnasium 0:2 - IGS R. Hildebrandt 0:1 - Norbertus - Hildebrandt 5:0.
1. Norbertus 2 7: 0 6
2. Hildebrandt 2 1: 5 3
3. Müntzer 2 0: 3 0